

Agglomerationsprogramm Nidwalden Lesehilfe Aggloprogramm

Das Agglomerationsprogramm besteht aus:

- Bericht (Text + Karten)
- Massnahmenblätter

Struktur des Berichts:

- Ausgangslage
- Ist-Zustand
- Stärken/Schwächen-Analyse und Handlungsbedarf
- Entwicklungsvorstellungen und Zukunftsbild
- Strategie
- Massnahmen
- Wirkungsanalyse und Priorisierung
- Umsetzung und Controlling
- Anhang: Karten

Die **Massnahmenblätter** sind nach Themen, Massnahmenpakete, Priorität und Gemeindenamen sortiert:

Themen

- Siedlung (S)
- Verkehr (V); Öffentlicher Verkehr (ÖV), Motorisierter Individualverkehr (MIV), Langsamverkehr (LV), Kombinierte Mobilität (KM), Nachfrageorientierte Massnahmen (NO)
- Landschaft und Naherholung (L)
- Controlling (C)

Prioritäten

- Vorleistungen (Baubeginn zwischen 2011–14) → nicht bundesbeitragsberechtig
- **A-Liste (Baubeginn zwischen 2015–18)**
- **B-Liste (Baubeginn zwischen 2019–2022)**
- **C-Liste (Baubeginn ab 2023)**

Die **Nummerierung der Massnahmen** (Massnahmenblätter / Karten) im Bereich **MIV und LV** ist wie folgt aufgebaut:

Themenbereich - Abkürzung des Gemeindenamens – Verkehrsart, Nr. Massnahmenpaket, (K: Kombimassnahme)
(V: Vorleistung).Nr. Massnahme

Beispiel:



Kombi-Massnahmen: Diese Massnahmen umfassen mehrere Massnahmenbereiche (z.B. Erhöhung der Verkehrssicherheit und Strassenraumgestaltung)